

# ecogift – Eine nachhaltige Geschenkbox

geschrieben von Daniel | 26. November 2020

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit besteht für viele wieder das gleiche Problem: was schenke ich meinen Liebsten nur dieses Jahr wieder? Unter dem Weihnachtsbaum kommt dann für die Beschenkten oft die böse Überraschung, ein Geschenk, welches man so nicht erwartet hatte und eigentlich auch gar nicht haben will. Egal ob ein Haustier, Kleidung oder Elektronik. Das Geschenk landet entweder ungenutzt im Schrank oder geht wie über 20 Millionen andere Artikel in die Retoure und belastet somit die Umwelt, bei einem Haustier ist das Ausmaß natürlich noch schlimmer. Gleichzeitig will man aber auch nicht jedes Jahr einen unpersönlichen Gutschein oder Bargeld verschenken, schließlich sollte ja doch noch ein Päckchen unter dem Baum liegen, oder?

Genau aus diesem Grund hat das StartUp [ecogift](#) seine Geschenkboxen ins Leben gerufen!

ecogifts sind Geschenkboxen, welche gefüllt sind mit nachhaltigen und innovativen Produkten von StartUps, das verschafft der Box eine ganz persönliche Note. Gleichzeitig sind alle Produkte Konsumprodukte und landen somit garantiert nicht im Schrank, schließlich ist es doch viel zu spannend die ganzen neuen Dinge mal zu testen! Jedes ecogift schafft einen großen Mehrwert für die vielen StartUps sowie die Umwelt. Mit einem ecogift, so die Gründer verschenkt man nicht irgendeine Geschenkbox, sondern eine Geschichte und Sinnhaftigkeit.

Jedes ecogift pflanzt mindestens einen Baum. Außerdem werden die Boxen mit viel Liebe von den Gründern handverpackt und versendet, wer will kann seine eigene Nachricht an seine Liebsten noch in die Box packen lassen.

Das StartUp plant nun bis Weihnachten über 200 [Geschenkboxen](#)

auszuliefern und hofft, dass viele Menschen sich dieses Jahr für ein Sinnhaftes und nachhaltiges Geschenk entscheiden.

Wenn du also noch kein Weihnachtsgeschenk hast dieses Jahr und die Situation kennst bzw. einfach mal wieder keine Zeit hast ein Geschenk herauszusuchen, dann schau doch einfach mal bei der [Kampagne von ecogift](#) vorbei und unterstütze das Projekt durch deinen Kauf.

ecogift ist ein junges StartUp gegründet von zwei Studenten aus Göppingen im Süden Deutschlands. Die zwei haben bereits ein weiteres StartUp, einen nachhaltigen online Marktplatz. Durch diesen sind sie zu den ganzen StartUps und deren tolle Produkte gekommen. Die Boxen werden von den beiden persönlich in der eigenen Garage verpackt und hergerichtet. Sie setzen sich für StartUps und die Nachhaltigkeit im Besonderen ein!

---

# Nachhaltig leben in Frankfurt – aber wie?

geschrieben von Katrin Lehmann | 26. November 2020



Seit Samstag, dem 22. August gibt es auf [frankfurt-greencity.de](http://frankfurt-greencity.de) eine **neue Rubrik „Nachhaltig leben“**, die als Linksammlung eine Hilfestellung für alle Frankfurterinnen und Frankfurter für ein nachhaltigeres Alltagsleben bieten soll.

Nachhaltigkeit hat viele Aspekte und es stellen sich viele Fragen wie:

- **Unterstützen meine Käufe kleine regionale Läden oder große Ketten?**
- **Muss es immer neu sein oder gibt es das auch gebraucht bzw. kann ich es aus etwas Altem selbst herstellen?**
- **Sind die Bedingungen beim Abbau der Rohstoffe für mein Smartphone den Beschäftigten und der Umwelt zumutbar?**

In der Rubrik „Nachhaltig leben“ werden **alltagstaugliche Alternativen** zu gewohnten Kaufentscheidungen, Verhaltensmustern und Denkweisen gesammelt und vorgestellt. Alternativen, die zur Lebensqualität in Frankfurt beitragen.

Zudem werden **Frankfurter Initiativen und Organisationen** vorgestellt, die sich **nachhaltiges Leben zum Ziel** gesetzt haben.

---

# **Das „Karma-Sutra“ – die 7 Schritte zum Crowdbuilding – Workshop**

geschrieben von Redaktion | 26. November 2020

**Wie schaffst du es, viele Menschen für deine Idee zu begeistern, eine große Community aufzubauen und deine Projekte mit der Unterstützung der Crowd zu finanzieren?**

Der Referent der Veranstaltung am 25.09.2014 ist der Berliner Architekt Van Bo Le-Mentzel. Er hat bereits vier Projekte erfolgreich über Startnext finanziert und damit eindrücklich gezeigt, wie man mit Projektideen eine Crowd aufbauen kann und

damit auch von Projekt zu Projekt größere Budgets mit der Crowd gemeinsam realisieren kann.

Bo Le-Mentzel hat ein „Karma-Sutra“ entwickelt, mit dem jeder lernen kann, eine Crowd für seine Projekte aufzubauen. In dem Workshop werden die 7 Schritte des Crowd Buildings am Beispiel von Crowdfunding-Projekten oder deinem eigenen Projekt diskutieren.

### **Das „Karma-Sutra“ – die 7 Schritte zum Crowdbuilding**

**Base:** Erkläre das Fundament deines Handelns.

**Chase:** Erzähle deine Geschichte und lass uns an deiner Suche teilhaben.

**Face:** Gib deiner Idee ein Gesicht, einen Namen oder ein Symbol.

**Place:** Stell uns einen Ort zur Verfügung, wo alles zusammen kommt.

**Space:** Sei großzügig mit Freiräumen und mutig für Kritik.

**Trace:** Lege deine Spuren offen und mache deinen Weg transparent.

**Days:** Sei unendlich im Herzen, aber endlich mit Zeit und Kraft

### **Wer kann teilnehmen?**

Wenn du ein Crowdfunding-Projekt planst, bist du hier genau richtig. Eine vage Vorstellung deiner Idee ist völlig ausreichend.

**Datum:** Donnerstag, den 25.09.2014

**Dauer:** 16.00 – 19.00 Uhr

**Ort:** Startnext Lab Berlin (Ritterstraße 12-14, 10969 Berlin)

**Teilnehmer:** 8 bis 12 Personen

**Referent:** Van Bo Le-Mentzel

**[Mehr Infos zum Workshop am 25.09.2014:](#)**

---

# damado.de – der neue Online-Marktplatz für Bio-Produkte geht an den Start

geschrieben von damado | 26. November 2020

*Mit damado.de erreichen Händler von Bio-Lebensmitteln und Naturkosmetik ab sofort ihre Kunden deutschlandweit und rund um die Uhr.*

Das Start-up damado.de will das deutschlandweite Angebot von Bio-Lebensmitteln und Naturkosmetik online bündeln und



es dadurch besser auffindbar machen. Händler erhalten auf damado.de eine eigene kostenfreie Shop-Webseite und erreichen so zusätzliche Kunden. Bis zum 30. September 2014 übernimmt das Team von damado.de die Einrichtung der nächsten 50 Händlerseiten.

Das Ziel von damado.de ist es, zertifizierte Bio-Produkte in allen Regionen besser verfügbar zu machen. Kunden profitieren von umfangreichen Allergiefiltern, um die passenden Produkte schnell zu finden. Sie können bei verschiedenen Händlern einkaufen und bezahlen nur einmal. Dabei stehen alle gängigen Zahlungsmethoden zur Verfügung. Die Waren werden bequem nach Hause geschickt oder können beim Händler abgeholt werden. [Weitere Informationen für Händler gibt es hier.](#)

Jeder neue Händler wird im Blog von damado.de vorgestellt. Außerdem gibt es dort Informationen zu gesunder Ernährung sowie Rezepte für die vegane, glutenfreie und allergiearme Ernährung.

Die beiden Gründer Mareike Kriesten und David Schmitz sind sich einig, dass Bio-Produkte für alle bezahlbar sein können. „Wir wollen das mit damado.de zeigen und die Produkte leicht

verfügbar machen. Uns geht es um nachhaltige, regionale und faire Produkte. Deshalb wird man auf [damado.de](http://damado.de) keine Bio-Produkte von großen Supermarktketten finden.“ [Mehr Informationen zu den Gründern gibt es im Interview auf dem Blog.](#)

*Den Online-Marktplatz [damado.de](http://damado.de) für Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik haben Mareike Kriesten und David Schmitz 2014 gegründet. Er bündelt deutschlandweit das Angebot zertifizierter und fair produzierter Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik. Händler profitieren von einer eigenen optimierten Shop-Webseite auf [damado.de](http://damado.de) und erreichen so mehr Kunden. Nutzer finden online einfach die gewünschten Bio-Produkte, können sie mit Hilfe umfangreicher Allergie- und Unverträglichkeitsfilter leicht sortieren und sich bequem liefern lassen.*

## **Kontakt**

damado GmbH i.G,  
Mareike Kriesten (Geschäftsführerin)

E-Mail: [hallo@damado.de](mailto:hallo@damado.de)

Telefon: +49 (0) 3321 429 92 09

Fax: +49 (0) 3321 429´92 24

[www.damado.de](http://www.damado.de)

---

**EcoCrowd – die deutsche  
Crowdfunding-Plattform für**

# Nachhaltigkeit

geschrieben von Andreas | 26. November 2020

Crowdfunding ist eine neue und revolutionäre Art der Projektfinanzierung. Auf der EcoCrowd-Plattform werden nachhaltige Projekte und Startups vorgestellt, die sich nicht selbst tragen können oder Starthilfe benötigen. Jetzt kommt dann die Gemeinschaft („Crowd“) ins Spiel.